

Kulturkirche
St. Stephani
Bremen

Programm

September – Dezember 2017

Eine Einrichtung der Bremischen Evangelischen Kirche

www.kulturkirche-bremen.de

Leitung und Geschäftsführung: Pastorin Diemut Meyer
T 04 21 - 30 32 294 · leitung@kulturkirche-bremen.de

**Vorbestellungen per Telefon oder E-Mail
für Konzerte an die Musikdirektion:** Tim Günther
T 04 21 - 30 22 42 · musikdirektion@kulturkirche-bremen.de

**Vorbestellungen per Telefon oder E-Mail für Vorträge,
Lesungen, Theater usw. an das Büro der Kulturkirche**
Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr (nur Sekretariat)
T 04 21 - 30 32 294 · info@kulturkirche-bremen.de

Öffnungszeiten der Kulturkirche
Dienstag bis Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr, montags geschlossen

Kirchenführungen

Kulturkirche St. Stephani Bremen erleben
Sonntag, 10. 9. um 12.00 Uhr und Samstag, 9. 12. um 11.00 Uhr
Eintritt: frei, Spende erwünscht

Orgelführung

Die große Beckerath-Orgel in St. Stephani
Sonntag, 15. 10. um 15.30 Uhr und Sonntag, 26. 11. um 15.30 Uhr
Eintritt: frei, Spende erwünscht

Vorverkaufsstellen:

Kulturkirchenbüro (Stephanikirchhof 8),
Evangelisches Informationszentrum »KAPITEL 8« (Domsheide 8),
Buchhandlung Balke (Pappelstr. 84 A),
Buchhandlung Storm (Langenstr. 11),
Georg-Büchner-Buchhandlung (Vor dem Steintor 56),
Humboldt Buchhandlung (Ostertorsteinweg 76),
Nordwest-Ticket (Martinistr. 33 und angeschlossene
Verkaufsstellen); Pressehaus (Martinistr. 43)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

Die Kulturkirche gehört zur Bremischen Evangelischen Kirche.

Wir danken für die Unterstützung der Kulturkirche St. Stephani Bremen:



Vorwort



Foto: bremen@epd.de

Liebe Freundinnen und Freunde
der Kulturkirche St. Stephani Bremen,

mit dem Bremer Kunstprojekt »ReFORMation: erneuern-wandeln-überschreiten« leistet St. Stephani einen ganz besonderen Beitrag zum Reformationsjubiläum: Die Bremische Evangelische Kirche hatte Künstler/innen aus unserer Region zum Ideenwettbewerb »ReFORMation in der christlichen Bilderwelt« eingeladen. Eine Fachjury hat acht Entwürfe von neun Künstler/innen ausgewählt. Im Juni wurden die Blindbögen des Kirchenlanghauses als offenes Atelier eingerichtet. Nun stehen die künstlerischen Arbeiten vor ihrem Abschluss. Die Vernissage am 14. 9. präsentiert ein breites Spektrum zwischen Wandmalerei, Wandzeichnung, Objektinstallation und Skulptur: Das Luther-Bild im Wandel von Cranachs Portrait bis zur Playmobilfigur, der Thesen-Hammerschlag, eine Prophezeiung des Vorreformators Jan Hus werden ebenso thematisiert wie theologisch-liturgische Fragen in einer Oblaten-Collage oder das Bilderverbot der Bibel in einer eisernen Wandskulptur. Ein »Mensa Domini« (Tisch des Herren) im Gewand eines industriellen Leitstandes wird zu Diskussionen anregen wie auch ein Nachtfalter als Auferstehungszeichen im Kontext von Grabmalskulpturen und Wandzeichnungen von Kindern, die im Holocaust in Vernichtungslagern getötet wurden. Freuen Sie sich auf eine ungemein spannende Ausstellung! Zahlreiche Veranstaltungen weiten die Perspektive auf die Reformation: Die Kulturgottesdienste zur Ausstellung oder zu den Reformatorinnen, der erste pure Preacher Slam »Tritt fest auf! Mach's Maul auf! Hör bald auf!«, das Reformationscafé mit dem Bremer Kaffeehausorchester oder die Wiederaufnahme der famosen Händl Klaus-Inszenierung »Ich glaube, dass du lebst« vor Totensonntag. Der bunte Reigen unserer musikalischen Angebote umfasst die (Ur-)Aufführung von Werken des in Bremen lebenden Komponisten Efraim Oscher, einen Workshop mit Liedern von Huub Oosterhuis, Mendelssohns »Paulus«, ein Schlagzeugkonzert zum Reformationsjahr, die neue CD mit dem »Duo Kelpie« und schließt mit der »Holy Jazz Night« mit dem Weltstar Johanna Borchert an Heiligabend.

Wir freuen uns auf Sie!

Diemut Meyer

Ihre Pastorin
Diemut Meyer



September

Ausstellung

15.9.17–22.1.18

Öffnungszeiten:

Di.–So.

11.00–17.00 Uhr

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

»ReFORmation – erneuern-wandeln-überschreiten«

Ausstellung zum Reformationsjubiläum

Die Bremische Evangelische Kirche hatte 2016 Künstler/innen aus Bremen und der Region zu einem Ideenwettbewerb mit dem Titel »ReFORmation in der christlichen Bilderwelt« eingeladen, um eigene künstlerische Positionen zur Reformation zu formulieren. Eine sechsköpfige Fachjury hat acht Entwürfe von neun Künstler/innen ausgewählt, die in einem offenen Atelier von Juni bis August 2017 die acht Blindbögen der Kulturkirche ausgestaltet haben. Als Experten/innen für Vision und Gestaltung haben sie das Bremer Kunstprojekt »ReFORmation – erneuern-wandeln-überschreiten« geschaffen.

Mit dabei sind die Künstlerinnen und Künstler:

Irmtr.-Kath. Addicks, Herwig Gillerke, Bogdan Hoffmann, Johann Christian Joost, Monika Meinold, Sabine Schellhorn, Marina Steinacker / Susanne Katharina Willand und Svenja Wetzstein

Sonntag, 10.9.

11.00–16.00 Uhr

WESER
KURIER

Tag des offenen Denkmals

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals steht dieses Jahr unter dem Motto: **Macht und Pracht.**

12.00 Uhr Kirchenführung »Durch die Geheimnisse von St. Stephani – im Wandel der Zeit« führt Friedrich Scherrer, Pastor i.R.,

Eintritt frei, Spende erwünscht

14.00 Uhr Führung zu den Kirchenfenstern von Erhart Mitzlaff mit Dr. Frank Laukötter, Kunsthistoriker

Eintritt frei, Spende erwünscht

16.00 Uhr und 20.00 Uhr Orgelkonzert für 4 Hände & 4 Füße: Jens-Peter Enk

(Wuppertal, Organist an St. Stephani Bremen von 2001 – 2003) und Tim Günther spielen Werke von C. Callahan, S. Joplin, D. Schostakowitsch, F. Schubert, S. Wesley u.a.

Eintritt: 13 Euro / 7 Euro

mit Bremen-Pass: 4 Euro



Öffnungszeiten bei Ausstellungen:

Di–So, 11.00–17.00 Uhr

Dienstag, 12.9.

19.30 Uhr im Kino

City 46, Birkenstr. 1

CITY46
Kommunikation Bremen
www.city46.de



© City46

Zum Reformationsjubiläum

präsentiert der Arbeitskreis Kirche & Kino eine Filmreihe zum Thema »Freiheit«.

»Raum« (Originaltitel: Room) ist ein kanadisch-irisches Filmdrama von Lenny Abrahamson aus dem Jahr 2015. Die Verfilmung des Bestsellers von Emma Donoghue erzählt von einer jungen Frau und ihrem kleinen Sohn, die seit Jahren gefangen gehalten werden. Nach der Flucht müssen sie sich an die Welt da draußen erst einmal gewöhnen.

Einführung: Pastor Heinz-Martin Krauß, Schulpastor am Nebelthau-Gymnasium Bremen-Lesum. Anschließend Diskussion

In Kooperation mit dem Arbeitskreis KIRCHE & KINO und City 46

Donnerstag, 14.9.

19.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung

»ReFORmation – erneuern-wandeln-überschreiten«

Begrüßung: Pastorin Diemut Meyer, Leiterin der Kulturkirche St. Stephani

Grußwort: Edda Bosse, Präsidentin der Bremischen Evangelischen Kirche

Einführung: Prof. Peter W. Schaefer, Kurator

Musik: Tim Günther, Kulturkirche St. Stephani



© Jens Weyers

Samstag, 16.9.

14 bis 21 Uhr

Huub Oosterhuis – Der Reformator der liturgischen Gesänge

Liederworkshop mit abschließender Abendmusik

Luthers Reformation heißt: Beteiligt sein – Mitmachen. Texte von Huub Oosterhuis; Musik u. a. von Bernd Hüttis, Bernard Huijbers, Antoine Oomen. **Ausführende:** Ein Chor aus allen Anwesenden (Anmeldung möglich unter musikdirektion@kulturkirche-bremen.de), Britta Helmke – Querflöte.

Klavier und Leitung:

Karl-Bernhard Hüttis / Tim Günther
Teilnahmegebühr: 10 Euro / 6 Euro – mit Bremen-Pass: 3 Euro



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Samstag, 16. 9.
19.30 Uhr

Abendmusik

mit Liedern von Huub Oosterhuis für Chor,
Alle, Querflöte und Klavier

Ausführende: Britta Helmke – Querflöte,
Alle Anwesenden. Klavier und Leitung:
Karl-Bernhard Hütts / Tim Günther
Eintritt frei, Spende erwünscht



Samstag, 23. 9.
19.30 Uhr

Von der Pilgerschaft

Ein Abend mit der spirituellen Poesie
Rainer Maria Rilkes

Rilkes Gedichte aus dem zweiten Teil seines Stunden-Buches, das er 1901 in Worpswede geschrieben hat, kreisen in atemberaubenden Bildern um ein »Du«. Sie laden ein und fordern heraus, mit unseren eigenen Gottesbildern auf eine Reise in ungeahnte Sprachwelten zu gehen. In ihrer mutigen und tiefgehenden poetischen Suche sind diese über 100 Jahre alten Gedichte unglaublich modern. Sie schaffen Raum für spirituelle Fragen in unserer Zeit, die nach dem »Herz aller Dinge« im Hier und Jetzt fahnden. Die Lesung ist ein Stationen-Weg, der im Wechsel von Gedichten, Meditationen, Musik und projizierten Schwarzweißfotos zum kontemplativen Mitvollzug der Gedichte Rilkes anregt. Die Mitwirkenden laden nach der Lesung zum Gespräch ein. **Gotthard Fermor** liest Rilke, er wird begleitet von **Mark Burrows**, von **Josef Marschall** am Piano und **Jürgen Hiekel** am Saxophon.

Eintritt: 10 / 6 Euro – mit Bremen-Pass: 3 Euro

Quelle: Paula Modersohn-Becker



Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di–So, 11.00–17.00 Uhr

Sonntag, 24. 9.
10.00 Uhr

Kulturgottesdienst

erneuern-wandeln-überschreiten –

das Bremer Kunstprojekt zur ReFORMation

Martin Luther hat durch seine 95 Thesen und die Rückbesinnung auf die Bibel vor 500 Jahren die Reformation mit angestoßen. Unsere Ausstellung zum Reformationsjubiläum fragt nach einer zeitgemäßen Interpretation des Glaubens.

Die **Gastpredigt** zu den Kunstwerken hält Pastor Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Liturgie: Pastorin Annette Quade (St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde) und Pastorin Diemut Meyer (Leiterin, Kulturkirche St. Stephani). **Musik:**

Bremer Kantorei St. Stephani unter der Leitung von Tim Günther und Tim Günther, Klavier/Orgel



© Jens Weyers

Dienstag, 26. 9.
20.00 Uhr

Minsk 1941 – 1991 – Heute

Wege aus der Vergangenheit in die Zukunft

In Erinnerung an die Deportation der Bremer Juden und ihre Ermordung in Minsk führen im Herbst 1991 72 Bremerinnen und Bremer nach Weißrussland. Wir zeigen den auf dieser Reise entstandenen Film, der sich in drei Portraits von Mitreisenden auf Spurensuche begibt und in die Zukunft blickt. Im Gespräch mit Nikolai Goldschmidt erörtern wir, inwieweit Erinnerungskultur Zukunft eröffnet. **Mit:** Louis-Ferdinand von Zobeltitz, Pastor i.R. (Einführung) und Nikolai Goldschmidt, Bremer Jugendring. Die Veranstaltung versteht sich als Begleitprogramm zur Ausstellung: VERNICHTUNGORT MALYI TROSTENEZ / MINSK vom 19. 9. – 16. 10. 2017 in der Unteren Rathaushalle. Eintritt frei, Spende erwünscht



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Donnerstag, 28. 9.
20.00 Uhr

WESER
KURIER



Komponistenporträt: Efraín Oscher

Lateinamerikanische Solo- und Kammermusik
Barroqueana Venezolana Nr. 1
für Flöte und Violine.

Solisten: Efraín Oscher – Flöte,
Alejandro Carrillo – Violine.
Barroqueana Venezolana Nr. 2 für Trompete.
Solist: Francisco »Pacho« Flores – Trompete.
Barroqueana Venezolana Nr. 3 für Flöte und Oboe.
Solisten: Efraín Oscher – Flöte,
Sergio Sanchez – Oboe.

Barroqueana Venezolana Nr. 4 für Kontrabass –
Uraufführung. **Solist:** Edicson Ruiz (Berliner
Philharmoniker) – Kontrabass (Wiener Stim-
mung). **Übrige Ausführende:** Kammerensemble
Konsonanz, Arno Schneider – Cembalo, Cruz
Marín – Cuatro.

Eintritt: 18 / 10 Euro – mit Bremen-Pass: 6 Euro

Oktober

Sonntag, 8. 10.
18.00 Uhr



Blickwechsel: Theologie und Theater

**Amerika nach dem Romanfragment von
Franz Kafka mit der Kafka Band**
Dramaturg Martin Mutschler im Dialog mit
Pastorin Christine Kind, Ausbildungsreferentin
der Bremischen Evangelischen Kirche. Einer
Jugendsünde wegen wird Karl Roßmann von
seinen Eltern zur Auswanderung nach Amerika
gezwungen. Doch der Kapitalismus verschlingt
ihn und spuckt ihn auf die Straße. Lange vor der
Einführung des Fließbandes und der Erfindung
von Industrierobotern schildert Kafka hell-
sichtig bedrückende Arbeitsverhältnisse, in denen
sich gehetzte Menschen zurechtzufinden ver-
suchen. Erneut setzen sich die Prager Kafka Band,
der tschechische Autor Jaroslav Rudiš und das
Schauspielensemble in der Regie von Alexander
Riemenschneider mit Kafkas Welt auseinander.

In Kooperation mit dem Theater Bremen

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di–So, 11.00–17.00 Uhr

Dienstag, 10. 10.
19.30 Uhr



Quelle: Caspar David Friedrich

Kunst und Religion.

**Ist Caspar David Friedrich ein protestantischer
Künstler?**

Vortrag von Prof. Dr. Peter Rautmann, Kunst-
historiker, Hannover. Anschließend Gespräch.
Eintritt frei, Spende erwünscht

Donnerstag, 12. 10.
19.30 Uhr



© Jens Weyers

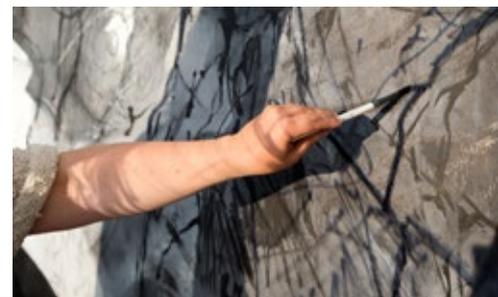
Blues und Bluesverwandtes

Der Künstler Bogdan Hoffmann interpretiert
auf der Mundharmonika und der elektrischen
Gitarre ausgehend vom elektrischen Blues der
50er Jahre Standards und eigene Songs.
Eintritt frei, Spende erwünscht

Sonntag, 15. 10.
12.00 Uhr

Ausstellungsführung zu »ReFORmation – erneuern-wandeln-überschreiten«

mit Kurator Prof. Peter W. Schaefer
Eintritt frei, Spende erwünscht



Sonntag, 15. 10.
15.30 Uhr

Orgelführung

Eindrücke, Erklärungen und Klangbeispiele an
der großen Beckerath-Orgel mit Tim Günther
(ca. 80 Minuten)
Eintritt frei, Spende erwünscht



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Sonntag, 15. 10.
18.00 Uhr

Kulturgottesdienst

Reformatorinnen ergreifen das Wort – die weibliche Seite der Reformation

Frauen haben die reformatorischen Ideen nicht nur verbreitet, sie haben auch reformatorische Impulse gesetzt und die Reformation aktiv vorangetrieben. Eine Erkenntnis, die erst einige Jahrzehnte alt ist. Der Gottesdienst stellt Frauen der Reformation vor und fragt nach der Sichtbarmachung und Stärkung der Frauen in Kirche und Gesellschaft heute.

Liturgie und Texte: Pastorin Diemut Meyer, Leiterin der Kulturkirche St. Stephani, Theresa Pieper, Gleichstellungsbeauftragte der Bremischen Evangelischen Kirche und Ulrike Kothe, Evangelische Frauen in Bremen e.V./ Evangelische Frauenarbeit in Bremen e.V.

Musik: Julie Comparini, Altistin für Alte und Neue Musik und Tim Günther, Kulturkirche St. Stephani, Orgel/Klavier



Dienstag, 17. 10.
19.30 Uhr im Kino
City 46, Birkenstr. 1

CITY 46
Kommunikation Bremen
www.city46.de

Film »Michael Kohlhaas« (2013)

Regie: Arnaud des Pallières. Für Regisseur Arnaud des Pallières schlüpft Mads Mikkelsen in die Rolle des Pferdehändlers Michael Kohlhaas, der sich mittels Selbstjustiz auf einen Feldzug für die Gerechtigkeit begibt.

Einführung: Karl-Heinz Schmid, Kino City 46
Anschließend Diskussion

In Kooperation mit dem Arbeitskreis KIRCHE & KINO und City 46



© City46

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di–So, 11.00–17.00 Uhr

Freitag, 20. 10.
19.30 Uhr

Tritt fest auf! Mach's Maul auf! Hör bald auf!

Preacher Slam | Reformation 2017

Da steht sie, die Kulturkirche, und kann nicht anders: Sie veranstaltet ihren ersten reinen Preacherslam (dt.: Predigerwettbewerb). Unter Martin Luthers Predigmotto: »Tritt fest auf! Mach's Maul auf! Hör bald auf!« verlassen sechs Pastorinnen und Pastoren ihre Kanzeln, performen Texte in einem Wettbewerb und buhlen um die Gunst des Publikums.

Begrüßung: Pastorin Diemut Meyer, Kulturkirche St. Stephani **Moderation:** Sebastian Butte, Slammer-Filet Bremen **Musik:** Tim Günther, Kulturkirche St. Stephani

Eintritt: 8 / 5 Euro – mit Bremen-Pass: 3 Euro



© Hans-Jörg Wilkens

Samstag, 21. 10.
19.00 Uhr

Musikalische Begegnung Bremen – London

Orchester Altes Gymnasium meets Dulwich College Orchestra

Werke von Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli, Ramin Djawadi, Edward Elgar, Georg Friedrich Händel, Karl Jenkins, Antonio Vivaldi, John Williams u.a. Ausführende: Alan Morgan Chamber Orchestra (Dulwich College, London), Orchester Altes Gymnasium (Bremen).

Leitung: Lesley Larkum und Eve-Marie Hadamovsky.

Eintritt frei, Spende erwünscht



Donnerstag, 26. 10.
17.00 Uhr

Kunst im Dialog

»ReFORmation – erneuern-wandeln-überschreiten«

Im Gespräch stellen die Künstler/innen der Bremer Reformationsausstellung und Kurator Prof. Peter W. Schaefer die Ideen zur Ausstellung und deren Umsetzung vor.

Moderation: Pastorin Diemut Meyer, Kulturkirche St. Stephani Bremen.

Eintritt frei, Spende erwünscht



© Jens Weyers

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Samstag, 28. 10.
19.30 Uhr



95 Anschläge – Thesen für die Zukunft

Gott ist nicht zu gebrauchen – Wir schreiben unsere Thesen selbst

Impuls, Aktion und gemeinsames Gespräch mit Pastor Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD),
Eintritt frei, Spende erwünscht

Montag, 30. 10.
19.30 Uhr

WESER
KURIER



Luthers Anschläge und ihr Widerschall

Konzert für Schlagzeugquartett

»Anschlagkultur« – ein gefährliches Wort angesichts aktueller gesellschaftlicher Ereignisse, in der Musik jedoch eine Beschreibung besonders sensibler Interpretation und Spieltechnik. **Ausführende:** Bremer Schlagzeugensemble – Olaf Tzschoppe, Moritz Koch, Lukas Kuhn, Hsin Lee. Komponisten: Sunjoo Cho, Georg Katzer, Jan Messtorff, Sebastian Stier und Helmut Zapf.

Eintritt: 16 / 9 Euro – mit Bremen-Pass: 5 Euro

Dienstag, 31. 10.
14.00 – 17.00 Uhr



»Kunst und Kaffee«

Am Reformationstag gibt es in der Kulturkirche St. Stephani Kunst, Kaffee, Kuchen und Kaffeehausmusik. Die Künstler/innen, die die acht Blindbögen zur Reformation gestaltet haben, laden bei Kaffee und Kuchen ein zum Gespräch. Dazu spielt das Bremer Kaffeehausorchester.
Eintritt frei, Spende erwünscht

November

Donnerstag, 2. 11.
20.00 Uhr



Tango argentino y música clásica

Musik für Klavier zu vier Händen aus Argentinien, Spanien und der Türkei – ein feurig prickelndes Musikereignis.
Ausführende: Selma Hande Gade (Dänemark) und Juan María Solare (Argentinien / Deutschland).

Eintritt: 14 / 8 Euro – mit Bremen-Pass: 5 Euro

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di–So, 11.00–17.00 Uhr

Sonntag, 5. 11.
18.00 Uhr



Blickwechsel: Theologie und Theater

Candide – Comic Operetta in zwei Akten von Leonard Bernstein, Buch von Hugh Wheeler, Gesangstexte von Richard Wilbur sowie von Stephen Sondheim, John LaTouche, Dorothy Parker, Lillian Hellman und Leonard Bernstein. Ingo Gerlach, Dramaturg am Musiktheater Bremen im Dialog mit Pastor i.R. Rolf Säger-Diestelmeier. In der besten aller möglichen Welten zu leben, klingt nicht schlecht. Was aber, wenn die beste aller möglichen Welten keine gute ist, sondern lediglich die beste der möglichen? Leonard Bernstein komponierte auf Voltaires Optimismus-Satire eine zwischen Operette und Musical changierende Katastrophweltreise.

In Kooperation mit dem Theater Bremen

Mittwoch, 8. 11.
19.30 Uhr



Verfolger und Verfolgter

Der Apostel Paulus zwischen den »Religionen«
Theologisch-politische Einführung und Reflexion im Vorfeld einer Aufführung des »Paulus« von Felix Mendelssohn-Bartholdy (12. 11.).

Vortrag und anschließendes Gespräch.

Zu Gast: Dr. Eckart Schmidt, Mainz

Moderation: Rolf Säger-Diestelmeier

Eintritt: 7 / 4 Euro – mit Bremen-Pass: 3 Euro

Eintritt frei bei Vorlage einer Konzertkarte

Sonntag, 12. 11.
19.00 Uhr

WESER
KURIER



Felix Mendelssohn-Bartholdy: Paulus

Oratorium op. 36 für Soli, Chor und Orchester

Ausführende: Dörthe Maria Sandmann – Sopran, Julie Comparini – Alt, Clemens C. Löschmann – Tenor, Albrecht von Stackelberg – Bass. KulturKirchenProjektChor, Bremer Kantorei St. Stephani, Kammer Sinfonie Bremen. **Dirigent:** Tim Günther.

Eintritt: 24 / 13 Euro – mit Bremen-Pass 7 Euro

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Dienstag, 14. 11.
19.30 Uhr im Kino
City 46, Birkenstr. 1

CITY 46
Kommunikation Bremen
www.city46.de



© City46

Film »Der junge Karl Marx«

Der junge Karl Marx ist ein Historienfilm des Regisseurs Raoul Peck aus dem Jahr 2017. Ein politisches Biopic über die Anfänge von Karl Marx und Friedrich Engels, während ihrer Arbeit am Kommunistischen Manifest. In den Hauptrollen spielen August Diehl als Karl Marx und Stefan Konarske als Friedrich Engels.

Einführung: Pastor Dirk von Jutrczenka, St. Remberti Gemeinde. Anschließend Diskussion
In Kooperation mit dem Arbeitskreis KIRCHE & KINO und City 46

Sonntag, 19. 11.
12.00 Uhr



© Jens Weyers

Ausstellungsführung

»ReFORMATION –
erneuern-wandeln-überschreiten«
mit Kurator Prof. Peter W. Schaefer
Eintritt frei, Spende erwünscht

Freitag, 24. 11.
20.00 Uhr



© Frank Thomas Koch

ICH GLAUBE, DASS DU LEBST

**Performative Grenzüberschreitung zu
Tod und Leben**

THOMAS ist ein Requiem, angestimmt mit den letzten Atemzügen eines Menschen. Wortgewaltig setzt sich der Autor und Dramatiker Händl Klaus mit Aspekten des Sterbens und Vergehens auseinander und stellt der Auflösung die Kraft der Liebe gegenüber. Der Theaterregisseur **Ralf Siebelt**, die Schauspielakrobatin **Clara Groeger** und der Musiker **Jojo Büld** gestalten anhand dieses Werkes einen szenischen Abend. In den Räumen der Kulturkirche spüren sie der metaphysischen Dimension des poetisch verdichteten Textes nach und machen das Thema Tod und Leben in einer Verschränkung von Text, Musik, Akrobatik und Tanz sinnlich erfahrbar.

Eintritt 14 / 8 Euro – mit Bremen-Pass: 5 Euro

Samstag, 25. 11.
20.00 Uhr

ICH GLAUBE, DASS DU LEBST

**Performative Grenzüberschreitung zu
Tod und Leben**

Eintritt: 14 / 8 Euro – mit Bremen-Pass: 5 Euro

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di–So, 11.00–17.00 Uhr

Sonntag, 26. 11.
15.30 Uhr



Sonntag, 26. 11.
18.00 Uhr

Orgelführung

Eindrücke, Erklärungen und Klangbeispiele an der großen Beckerath-Orgel mit Tim Günther (ca. 80 Minuten)

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Kulturgottesdienst zum Totensonntag

**Nachrufe – Immer sterben einzigartige
Menschen**

Rolf, der Obdachlose. Mohamed, der Flüchtling. Rosi, die Nachbarin. Mutter, Vater, Ehepartner, Sohn, Tochter, Enkelkinder, gute Freunde, Menschen im Krankenhaus, in Heimen, im Hospiz, Patienten, die von Ärzten, Pflegekräften und Seelsorgern begleitet wurden. Wer waren sie für uns? Was erinnern wir? Was bleiben sie für uns?

Im Gottesdienst am Totensonntag gedenken wir mit kurzen persönlichen Nachrufen aller Verstorbenen und öffnen für die Hinterbliebenen einen besonderen Raum für Trauer, Trost und Erinnerung mit dem Nachdenken über biblische Texte. Wir würden uns freuen, wenn sich Menschen, die einen Angehörigen oder Zugehörigen verloren haben, der ihnen wichtig war und sie vielleicht besonders gefordert und beeindruckt hat, die Zeit nehmen würden, einen persönlichen Nachruf zu schreiben: Eine kurze Trauerrede, die am Totensonntag im Rahmen des Gottesdienstes in Auswahl gelesen wird. Der Nachruf sollte nicht länger als eine A4 Seite sein und bis zum 13. November 2017 per Mail an leitung@kulturkirche-bremen.de geschickt werden oder per Post an Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen.
Liturgie und Texte: Prof. Dr. Annelie Keil (Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin) und Pastorin Diemut Meyer, Kulturkirche St. Stephani Bremen **Musik:** Bremer Kantorei St. Stephani, Leitung / Orgel / Klavier – Tim Günther



Freitag, 1. 12.
19.00 Uhr



Dienstag, 5. 12.
19.30 Uhr im Kino
City 46, Birkenstr. 1



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Singen als Gebet

Klang aus der Stille

Singen, Klänge und Stille stimmen ein in das Geheimnis des Advents, der Ankunft des Lichts. Im gemeinsamen Singen kann sich das Herz für das Wesentliche dieser Zeit öffnen. Der wunderbare Klang-Raum der Kulturkirche lädt zu diesem Erleben ein: mit einfachen spirituellen Liedern, mit Mantren, kurzen Zeiten der Stille und heilsamen Klängen. Es gibt keine Voraussetzungen zur Teilnahme.

Leitung: Stephan Hachtmann, Meditationslehrer Via Cordis, Autor, Musiker und Komponist spiritueller Lieder
Eintritt: 9 / 6 Euro – mit Bremen-Pass: 3 Euro

Film

»Suffragette – Taten statt Worte«

Der Film ist ein britisches Drama der Regisseurin Sarah Gavron aus dem Jahr 2015 und thematisiert die Anfänge der Frauenbewegung in Großbritannien. Er zeigt die Geschichte mutiger Frauen, die um vieles kämpften, was heute selbstverständlich ist, wie das Wahlrecht oder das Rauchen auf öffentlichen Plätzen. Im Vordergrund stehen Würde und Selbstbestimmung sowie gerechte Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen – ein harter, langwieriger, zäher Kampf um Gleichberechtigung.

Einführung: Ingeborg Mehser, Referentin, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)
Anschließend Diskussion

In Kooperation mit dem Arbeitskreis KIRCHE & KINO und City 46



© City46



Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di–So, 11.00–17.00 Uhr

Freitag, 8. 12.
20.00 Uhr

Duo Kelpie – »Schneetreiben«

CD-Präsentation

Deutschsprachige Winterlieder mit keltisch-skandinavischer Seele. Beliebte deutsche Weihnachtslieder und Eigenkompositionen, interpretiert aus schottischem und norwegisch-deutschem Blickwinkel. Eine einzigartige Mischung. **Ausführende:** Kerstin Blodig (Norwegen) – Gesang, Gitarre, Bouzouki, Bodhrán, Ian Melrose (Schottland) – Gesang, Gitarre, Whistles, Seljefløyte, Xafoon.

Eintritt: 16 / 9 Euro – mit Bremen-Pass: 5 Euro



© Stephan Röhl

Samstag, 9. 12.
11.00 Uhr

Kirchenführung

»Durch die Geheimnisse von St. Stephani – im Wandel der Zeit« führt Friedrich Scherrer, Pastor i.R.

Eintritt frei, Spende erwünscht

Sonntag, 10. 12.
18.00 Uhr

Kulturgottesdienst zum Advent

Mache dich auf und werde Licht

Mit meditativen Gedanken spüren wir der Adventszeit in diesem Kulturgottesdienst nach. Ein Angebot für alle, die auch in hektisch-betriebsamer Zeit (Er-)Warten können, oder es neu versuchen möchten. **Liturgie und Texte:** Pastorin Diemut Meyer, Kulturkirche St. Stephani Bremen **Musik:** Britta Helmke, Querflöte, Tim Günther, Klavier und Orgel

Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, kostenlos.

Mittwoch, 13. 12.
19.30 Uhr



Handpan & Didgeridoo

Die Handpan (oder auch Hang genannt) ist ein Musikinstrument, bestehend aus zwei aufeinander geklebten Metallkuppeln. Alexander Mercks und Malte Marten erzeugen mit ihren Instrumenten eine Atmosphäre der Entspannung und Inspiration. Dynamisch improvisierte Klänge zwischen kontemplativ-sinnlicher Stimmung und animierenden Rhythmen. Eintritt frei, Spende erwünscht

Samstag, 16. 12.
16.00 Uhr



Weihnachtslieder-Wunsch-Singen

Rudelsingen allerorten: Gemeinsam singen ist »in«. Erleben Sie im offenen Weihnachtslieder-Wunsch-singen schöne alte Lieder mit anderen zusammen ganz neu und mit viel Freude am Tun. **Mit:** Pastorin Diemut Meyer, Kulturkirche St. Stephani
Eintritt frei, Spende erwünscht

Sonntag, 17. 12.
18.00 Uhr



Blickwechsel: Theologie und Theater

Michael Kohlhaas nach der Erzählung von Heinrich von Kleist

Chefdramaturgin Simone Sterr im Dialog mit Pastorin Frauke Lieberum. »Einer der reichsten zugleich und entsetzlichsten Menschen seiner Zeit« – Mit dieser widersprüchlichen Charakterisierung beginnt die Erzählung vom Pferdehändler Michael Kohlhaas, der sich im Kampf gegen ihm widerfahrendes Unrecht vollständig verzehrt. Das anfangs noch sympathische Aufbegehren gegen die Staatsgewalt, ohne Furcht vor Hierarchien und Respekt vor Privilegien, macht Kohlhaas zum bürgerlichen Helden. Kleists kompromisslose Figur ist Wutbürger, Fanatiker, Gewalttäter. Anziehend in seiner Hingabe, abstoßend in seiner Verengung und radikalen Vereinfachung.

In Kooperation mit dem Theater Bremen

Öffnungszeiten bei Ausstellungen:
Di–So, 11.00–17.00 Uhr

Dienstag, 19. 12.
20.00 Uhr

WESER
KURIER



Fröhliche Weihnacht überall

Weihnachtliche Musik zum Zuhören und Mitsingen bei Kerzenschein und Punsch.
Ausführende: Bläserinnen und Bläser des Evangelischen Posaunenwerkes Bremen – Leitung: Landesposaunenwart Rüdiger Hille, Bremer Kantorei St. Stephani – Orgel und Leitung: Tim Günther.
Eintritt: 9 / 6 Euro – mit Bremen-Pass: 3 Euro

Sonntag, 24. 12.
23.00 Uhr

Holy Jazz Night

Mit Johanna Borchert – Heiligabend ganz anders

Feiern Sie eine Holy Jazz Night mit der Berliner Pianistin und Sängerin Johanna Borchert (Improvisationen), Pastorin Diemut Meyer (Liturgie und Texte), Tim Günther (Orgel) und mit Freunden und Familie in St. Stephani. Anschließend open end: Offene Kirche bei Brot und Wein



Bremer Kantorei St. Stephani: Der Chor an der Kulturkirche

Künstlerische Leitung: Tim Günther

Anspruchsvolle Musik, kontinuierliche Stimmbildung, tolle Konzerte, Kultur-gottesdienste, inhaltliche Projekte, interessante Reisen, schöne Atmosphäre. **Gute und engagierte SängerInnen aller Stimmgruppen, besonders Tenöre und Bässe, sind jederzeit herzlich willkommen.**

Voraussetzung: Erfahrung in Chören und Notenkenntnisse.

Machen Sie mit!

Nähere Info & Anmeldung: unter 0421 - 30 22 42
oder musikdirektion@kulturkirche-bremen.de
info@bremer-kantorei-stephani.de
www.bremer-kantorei-stephani.de



Haltestelle ›Radio Bremen / Volkshochschule‹
Straßenbahnlinien 2 und 3, Buslinie 25
Parkhaus Stephani: Neuenstr. 43–44 (24 h durchgehend geöffnet)

**Wegen Anwohnerparkens im Stephaniviertel
bitten wir die Autofahrer, das Parkhaus zu nutzen.**

Kulturkirche St. Stephani Bremen
Stephanikirchhof 8, 28195 Bremen

Kulturkirche St. Stephani Bremen

